



- April 2023 - Info-Post Nr. 9

Neuigkeiten, Meldungen und Tipps für
„Kita-Kinder gehen raus“- Einrichtungen

Liebe Kita-Fachkräfte,

Haben die Kinder sie schon entdeckt, die ersten Pusteb Blumen? Der Löwenzahn hat nämlich im April und Mai seine Hauptblütezeit!

Bei Bienen ist er sehr beliebt und eine wichtige Nahrungsquelle im Frühjahr, manchen Imkern ermöglicht er die frühe Ernte eines Löwenzahnhonigs. Für ein Kilogramm Honig muss ein Bienenvolk dabei über 100.000 Löwenzahnblütenbesuche durchführen!

Woher hat der Löwenzahn seinen Namen, was bedeutet es, dass er ein Korbblütler ist, und wie wird eigentlich aus der gelben Blüte die weiße Pusteb Blume?

Darum geht es in dieser Infopost, in der wir außerdem auf einen spannenden Fachtag mit mehreren Workshops in der Ökologiestation hinweisen wollen.

Schöne Grüße aus der Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen



Was gibt es gerade draußen zu entdecken?

Der gewöhnliche Löwenzahn, wie er korrekterweise heißt, ist nach seinen gezackten Blättern benannt, die an Raubtierzähne erinnern. Jetzt im Frühling bekommt er viele Blüten. Dabei ist das, was wir als einzelne Blüte wahrnehmen, eigentlich eine Ansammlung, quasi ein ganzer Korb voll Blüten. Deshalb gehört der Löwenzahn zu den Korbblütlern.

Das kann man auch mit den Kindern erkunden, indem man mal eine Blüte auseinander nimmt: Jedes einzelne gelbe Blättchen ist eigentlich eine eigene Blüte, eine sogenannte Zungenblüte. Ein paar Tage lang sind diese zu sehen, dann schließt sich der Blütenstand wieder und es entwickeln sich die Samen. Die gelben Blütenblätter werden abgestoßen, stattdessen wachsen weiße Schirmchen.



https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/loewenzahn_pustebblume.php5

Schließlich öffnen sich die Kelchblätter wieder und die Pusteb Blume erscheint.

Das Projekt „Kita Kinder gehen raus“ wird gefördert durch:

Pusteb Blumen entdecken

Das Schöne an Pusteb Blumen ist, dass man guten Gewissens der Natur gegenüber die Kinder soviel pflücken und pusten lassen kann, wie sie möchten. Denn eine richtige Blüte, die Tieren als Nahrung dient und die die Pflanze noch zur eigenen Vermehrung braucht, ist sie ja nicht mehr, und die Verbreitung der Samen in alle Himmelsrichtungen ist genau das, was die Natur vorgesehen hat.

Gezieltes Pusten ist außerdem eine gute Übung für die Mundmotorik, und wenn man dann noch gemeinsam mit den Kindern einen Vers spricht, kann man aus der beliebten Beschäftigung so ganz nebenbei eine kleine Sprachfördereinheit machen.

Vielleicht schaffen es die Kinder, auf Kommando gleichzeitig zu pusten? Während die Schirmchen dann fliegen und alle beobachten, wie weit es sie trägt, kann folgender Spruch gesprochen werden:



pixabay.com

Wir pusten alle Schirmchen weit, sie machen sich zum Flug bereit.
Nach langem Flug und schöner Reise fallen sie ins Gras, ganz leise.
Im neuen Jahr wächst dort heran, ein neuer kleiner Löwenzahn.

(Nicole Hanck)

Der beim Pflücken aus den Stielen austretende Milchsaft ist übrigens nicht giftig. Erst in größeren Mengen verschluckt kann er aufgrund der Bitterstoffe Magen-Darm-Beschwerden auslösen, und empfindliche Menschen können bei Hautkontakt allergische Rötungen entwickeln. Die Blüten, die Blätter und die Wurzeln des Löwenzahns sind essbar und sogar sehr gesund.

Kinder kommen an: In der Natur
Im Rahmen der Modulreihe des LIS „Kinder kommen an“ für Kita und Grundschule geht es am Dienstag, den 9. Mai in der Ökologiestation in Vegesack um die Förderung von Achtsamkeit, Sinneserleben, Sprache und Forscherlust in der Natur. Neben einem Vortrag gibt es vier verschiedene Workshops, von denen jeweils zwei ausgewählt werden können.

Infos und Anmeldung unter www.lis.bremen.de/kinderkommenan



**Termine und
Ankündigungen**



Das Projekt „Kita Kinder gehen raus“ wird gefördert durch: